Schulhaus Hinterskirchen – Beginn der Sanierung

21.04.2021 13:35 von Franziska Lainer



Die Sanierung des alten Schulhauses in Hinterskirchen ist in der Geschichte der Gemeinde Neufraunhofen eines der größten Bauvorhaben. Bereits seit einigen Jahren haben sich der Bürgermeister und der Gemeinderat intensiv mit diesem Thema beschäftigt. Der grundsätzliche Beschluss zum Umbau des ehemaligen Schulhauses in ein Dorfgemeinschaftshaus wurde nach längeren Beratungen im Jahr 2019 gefasst. Die Architektengemeinschaft Andrea Püttmann-Schoßer und Werner Meilinger wurde mit der Planung beauftragt. Für die Unterstützung des Projekts mit staatlichen Fördermitteln hat die Gemeinde einen Zuwendungsantrag zur sogenannten Durchführung einer Dorferneuerung in Hinterskirchen eingereicht.

Nach Prüfung im Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) erging am 23. Januar 2020 im Rahmen der Initiative „Innen statt Außen“ ein Förderbescheid in Höhe von 888.000 Euro. In der damaligen Fassung des Antrags, waren neben den Räumen für Vereine und Bevölkerung drei Wohnungen im ersten Obergeschoss und Dachgeschoss des älteren, rechten Gebäudeteiles enthalten. Ebenso wird das frühere Schulhaus mit einem Aufzug und neuen Toiletten ausgestattet.

Der nach der Kommunalwahl seit Mai 2020 amtierende neu zusammengesetzte Gemeinderat hat die Entscheidung zur Sanierung erneut bestätigt. Verschiedene Beratungen mit den Architekten sowie neueste Erkenntnisse zur Statik und Bausubstanz, verbunden mit einer negativen Entwicklung der Baukosten führten zu einer Revision der ursprünglichen Planung.

Am Ende steht ein modifiziertes Konzept, das den Wegfall der Wohnung im Dachgeschoss und stattdessen die Nutzung als Lagerraum enthält. Bürgermeister Anton Maier hat diese Planänderung mit dem Amt für ländliche Entwicklung abgestimmt. Als Ergebnis folgte das Amt dem neuen Konzept und stellte eine höhere Gesamtförderung in Aussicht. Die reinen Baukosten werden voraussichtlich ca. 1,5 Millionen Euro betragen.

Mittlerweile haben die Ausschreibungen für die Rohbaugewerke stattgefunden. In den Gemeinderatssitzungen im März und April 2021 konnten bereits zahlreiche Gewerke vergeben werden: Abbrucharbeiten an Firma Galler aus Velden, Baumeisterarbeiten an Firma Fredlmeier aus Bodenkirchen, Dachdecker an Firma Bretschneider, Vilsbiburg, Spengler an Firma Buchner aus Vilsbiburg, Zimmerer an Firma Altinger aus Altfraunhofen, Aufzugsanlage an Firma Koder aus Egglkofen und Gerüstbau an Firma Sax aus Eching. Mit den ersten Arbeiten wurde bereits durch den gemeindlichen Bauhof und der für den Abbruch beauftragten Firma Galler begonnen. Im Juni soll es mit den Baumeisterarbeiten weitergehen.

Ziel der Gemeinde Neufraunhofen ist der Erhalt dieses ortsbildprägenden Gebäudes für die schon seit langen Jahren bestehende öffentliche Nutzung für das örtliche Gemeinschaftsleben. Ebenso wichtig ist der Gemeinde der Erhalt des bestehenden Gasthauses am Ort. Aus diesem Grund wird das frühere Schulhaus keine Ausstattung für eine Gastronomie erhalten.



Fotos:

Bürgermeister Anton Maier und Architektin Andrea Püttmann-Schoßer in der Baustelle
Gebäudeansicht des früheren Schulhauses in Hinterskirchen

Zurück